

Vorlesung: Analysis I für Ingenieure

Dozent: Dr. Michael Karow

Thema: unendliche Reihen

Definition.

Eine unendliche Reihe ist der Grenzwert einer Folge von Summen:

$$\sum_{k=m}^{\infty} a_k = \lim_{k \rightarrow \infty} \sum_{k=m}^n a_k, \quad \text{wobei } a_k \in \mathbb{C}.$$

Falls der Grenzwert existiert und endlich ist, heißt die Reihe konvergent.

Ist dies nicht der Fall, nennt man die Reihe divergent.

Ist der Grenzwert ∞ oder $-\infty$, dann nennt man die Reihe bestimmt divergent.

Die Summen $\sum_{k=m}^n a_k$ heißen Partialsummen der Reihe.

Geometrische Reihe

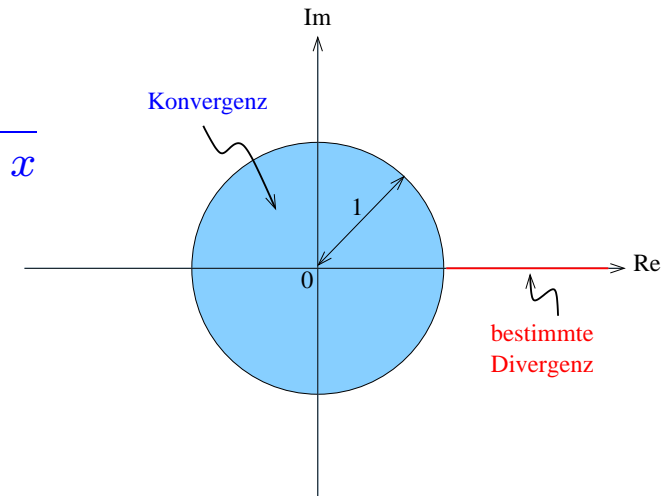
Sei $x \in \mathbb{C}$.

Wenn $|x| < 1$ dann

$$\sum_{k=0}^{\infty} x^k = \lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{k=0}^n x^k \stackrel{(*)}{=} \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1 - x^{n+1}}{1 - x} = \frac{1}{1 - x}$$

Wenn $1 \leq |x|$ dann

$$\sum_{k=0}^{\infty} x^k = \infty \quad (\text{bestimmte Divergenz})$$



Für alle anderen Werte von x ist die geometrische Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} x^k$ (unbestimmt) divergent.

Zur Divergenz für $x = -1$: $\sum_{k=0}^n (-1)^k = 1 - 1 + 1 - 1 \dots + (-1)^n = \begin{cases} 0 & \text{wenn } n \text{ gerade} \\ 1 & \text{wenn } n \text{ ungerade} \end{cases}$

Zur Divergenz für $x = 1$: $\sum_{k=0}^n 1^k = 1 + 1 + 1 + 1 \dots + 1^n = n + 1 \rightarrow \infty$.

Beweis von (*):

$$\begin{aligned} (1 - x)(1 + x + \dots + x^n) &= 1 + x + \dots + x^{n-1} + x^n \\ &\quad - (x + x^2 + \dots + x^n + x^{n+1}) \\ &= 1 - x^{n+1}. \end{aligned}$$

Das einfachste (notwendige) Konvergenzkriterium

Satz: Wenn $\sum_{k=m}^{\infty} a_k$ konvergiert, dann folgt dass $\lim_{k \rightarrow \infty} a_k = 0$.

Anders formuliert:

Wenn die Folge der Summanden a_k nicht gegen 0 konvergiert, dann konvergiert die Reihe $\sum_{k=m}^{\infty} a_k$ nicht.

Beweis: Sei $s_n = \sum_{k=m}^n a_k$. Angenommen, der Grenzwert $s = \lim_{n \rightarrow \infty} s_n$ existiert. Sei $\epsilon > 0$. Dann gibt es ein N , so dass $|s_n - s| < \epsilon$ für alle $n \geq N$. Also auch $|s_{n+1} - s| < \epsilon$ für $n \geq N$. Mit der Dreiecksungleichung folgt für alle $n \geq N$,

$$|a_{n+1}| = |s_{n+1} - s_n| = |(s_{n+1} - s) - (s_n - s)| \leq |s_{n+1} - s| + |s_n - s| < 2\epsilon.$$

Dies bedeutet aber, dass die Folge a_n gegen 0 konvergiert.

Anwendungsbeispiele: Die Reihen

$$\sum_{k=1}^{\infty} k^2, \quad \sum_{k=1}^{\infty} \frac{k}{k+1}, \quad \sum_{k=1}^{\infty} e^{k\pi}$$

konvergieren nicht, da die jeweiligen Folgen der Summanden nicht gegen 0 konvergieren.

Warnung: Der obige Satz ist nicht umkehrbar. D.h. aus der Tatsache, dass $\lim_{k \rightarrow \infty} a_k = 0$ folgt **nicht**, dass die Reihe $\sum_{k=m}^{\infty} a_k$ konvergiert.

Ein Gegenbeispiel ist die harmonische Reihe (siehe nächste Seite).

Die harmonische Reihe

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k} = 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{4} + \dots$$

divergiert.

Beweis:

$$\begin{aligned} \sum_{k=1}^n \frac{1}{k} &= 1 + \frac{1}{2} + \underbrace{\left(\frac{1}{3} + \frac{1}{4}\right)}_{> 2 \cdot \frac{1}{4} = \frac{1}{2}} + \underbrace{\left(\frac{1}{5} + \frac{1}{6} + \frac{1}{7} + \frac{1}{8}\right)}_{> 4 \cdot \frac{1}{8} = \frac{1}{2}} + \underbrace{(\dots)}_{> 8 \cdot \frac{1}{16} = \frac{1}{2}} + \dots \\ &> 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \dots \rightarrow \infty. \end{aligned}$$

Die Divergenz ist aber sehr langsam. Z.B. ist

$$\sum_{k=1}^{10000} \frac{1}{k} = 9,78, \quad \sum_{k=1}^{1000000} \frac{1}{k} = 14,39.$$

Die alternierende harmonische Reihe

$$\sum_{k=1}^{\infty} (-1)^{k+1} \frac{1}{k} = 1 - \frac{1}{2} + \frac{1}{3} - \frac{1}{4} + \frac{1}{5} - \dots$$

konvergiert.

Dies folgt aus dem Leibniz-Kriterium. Siehe nächste Seite. Man kann zeigen, dass

$$\sum_{k=1}^{\infty} (-1)^{k+1} \frac{1}{k} = \ln 2.$$

Das Leibniz-Kriterium

Satz: Sei a_k eine monoton fallende Folge mit $\lim_{k \rightarrow \infty} a_k = 0$.

Dann konvergiert die Reihe

$$\sum_{k=1}^{\infty} (-1)^{k+1} a_k = a_1 - a_2 + a_3 - a_4 + a_5 - a_6 + \dots$$

Beweisskizze:

Seien $s_n = \sum_{k=1}^n (-1)^{k+1} a_k$ die Partialsummen. Da die Folge a_k monoton fallend ist, gilt

für ungerades n : $s_{n+2} = s_n - a_{n+1} + a_{n+2} \leq s_n$,

für gerades n : $s_{n+2} = s_n + a_{n+1} - a_{n+2} \geq s_n$.

Die Teilfolge s_1, s_3, s_5, \dots ist also monoton fallend. Die Teilfolge s_2, s_4, s_6, \dots ist monoton wachsend. Beide Teilfolgen laufen aufeinander zu und die Differenzen der Folgenglieder werden beliebig gering, denn für gerades n ist $s_{n+1} - s_n = a_{n+1} \rightarrow 0$.

Anwendungsbeispiele:

Die Reihen

$$\sum_{k=1}^{\infty} (-1)^{k+1} \frac{1}{\ln k}, \quad \sum_{k=1}^{\infty} (-1)^{k+1} \sin\left(\frac{1}{k}\right)$$

konvergieren.

Das Majoranten- und das Minoranten-Kriterium

Grundidee:

Um die Konvergenz/Divergenz einer gegebenen Reihe festzustellen, vergleiche diese mit einer anderen Reihe, deren Konvergenz/Divergenz bereits bekannt ist.

Sei $a_k \in \mathbb{C}$, $b_k \in [0, \infty)$.

Minoranten-Kriterium für Divergenz:

$$\left(\sum_{k=m}^{\infty} b_k \text{ divergent, und } b_k \leq |a_k| \text{ für } k \geq k_0 \right) \Rightarrow \sum_{k=m}^{\infty} a_k \text{ divergent}$$

Majoranten-Kriterium für Konvergenz:

$$\left(\sum_{k=m}^{\infty} b_k \text{ konvergent, und } |a_k| \leq b_k \text{ für } k \geq k_0 \right) \Rightarrow \sum_{k=m}^{\infty} a_k \text{ konvergent}$$

Anwendungsbeispiel:

Es ist $\frac{1}{k} \leq \frac{1}{\sqrt{k}}$ und $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k}$ ist divergent. Also ist $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{\sqrt{k}}$ divergent.

Ein weiteres Beispiel

Es ist

$$\begin{aligned}\sum_{k=2}^n \frac{1}{k(k-1)} &= \sum_{k=2}^n \left(\frac{1}{k-1} - \frac{1}{k} \right) \\ &= \left(1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{n-1} \right) \\ &\quad - \left(\frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{n-1} + \frac{1}{n} \right) \\ &= 1 - \frac{1}{n}.\end{aligned}$$

Also

$$\sum_{k=2}^{\infty} \frac{1}{k(k-1)} = \lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{k=2}^n \frac{1}{k(k-1)} = \lim_{n \rightarrow \infty} \left(1 - \frac{1}{n} \right) = 1.$$

Anwendung des Majorantenkriteriums:

Wie eben festgestellt wurde, ist $\sum_{k=2}^{\infty} \frac{1}{k(k-1)}$ konvergent. Es ist $\frac{1}{k^2} < \frac{1}{k(k-1)}$. Daher ist auch

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^2}$$

konvergent. Man kann übrigens zeigen, dass $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^2} = \frac{\pi^2}{6}$.

Beispiel Dezimaldarstellung

Für eine beliebige Folge $z_k \in \{0, 1, \dots, 9\}$ konvergiert die Reihe

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{z_k}{10^k}.$$

Beweis durch Anwendung des Majorantenkriteriums:

Wir haben

$$\frac{z_k}{10^k} \leq \frac{9}{10^k}$$

und (siehe Folie über die geometrische Reihe)

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{9}{10^k} = 9 \sum_{k=1}^{\infty} \left(\frac{1}{10}\right)^k = 9 \left(\frac{1}{1 - \frac{1}{10}} - 1\right) = 9 \frac{1}{9} = 1.$$

\Rightarrow Konvergenz von $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{z_k}{10^k}$ nach Majorantenkriterium.

Das Quotientenkriterium

Das Quotientenkriterium bekommt man, indem man im Majoranten- bzw. Minorantenkriterium die geometrische Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} q^k$, $q \geq 0$, als Vergleichsreihe nimmt.

Quotientenkriterium für Konvergenz: Sei $0 < q < 1$.

$$\left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| \leq q \text{ für } k \geq k_0 \Rightarrow \sum_{k=m}^{\infty} a_k \text{ konvergent.}$$

Grund:

$$\left| \frac{a_{k_0+1}}{a_{k_0}} \right| \leq q \Rightarrow |a_{k_0+1}| \leq q |a_{k_0}|,$$

$$\left| \frac{a_{k_0+2}}{a_{k_0+1}} \right| \leq q \Rightarrow |a_{k_0+2}| \leq q |a_{k_0+1}| \leq q^2 |a_{k_0}|.$$

Allgemein: $|a_{k_0+j}| \leq |a_{k_0}| q^j$. Also für $n = k_0 + l$,

$$\sum_{k=1}^n |a_k| \leq \sum_{k=1}^{k_0} |a_k| + |a_{k_0}| \underbrace{\sum_{j=1}^l q^j}_{\leq \frac{q}{1-q}} \leftarrow \text{beschränkt.}$$

Quotientenkriterium für Divergenz:

$$\left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| \geq 1 \text{ für } k \geq k_0 \Rightarrow \sum_{k=m}^{\infty} a_k \text{ divergent.}$$

Grund: a_k ist dann keine Nullfolge, weil $|a_{k+1}| \geq |a_k|$.

Limes-Variante des Quotientenkriteriums.

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| \begin{cases} < 1 & \Rightarrow \text{die Reihe } \sum_{k=m}^{\infty} a_k \text{ konvergiert.} \\ > 1 & \Rightarrow \text{die Reihe } \sum_{k=m}^{\infty} a_k \text{ divergiert.} \end{cases}$$

Bemerkung: Falls der Grenzwert $\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right|$ nicht existiert, oder existiert und $=1$ ist, gibt das Quotientenkriterium keine Auskunft über das Konvergenzverhalten der Reihe.

Zu den Themen

- Vergleich von Reihen mit Integralen
- Absolute Konvergenz
- Potenzreihen

schaue ins Skript.